## Vollmacht für Rufnummerportierung



Inhaber der Rufnummern (Die Angaben müssen mit den Vertragsdaten des bisherigen Anbieters übereinstimmen. Abweichungen führen zur Zurückweisung des Antrags!) Firma Name Vorname Strasse PLZ, Ort Bisheriger Anbieter Ich ermächtige den neuen Anbieter die Übernahme der unten aufgeführten Rufnummern bei meinem bisherigen Anbieter zu veranlassen. Analoge-Nr. 3 5 O ISDN-Nr. 3 4 5 7 6 10 8 O DDI-Nr. Stamm: Von: Bis: DDI-Nummernblöcke können nur gesamthaft portiert werden. Die Kündigung des Vertrages für den Telefonanschluss bei meinem bisherigen Anbieter soll: auf den nächstmöglichen, regulären Kündigungstermin stattfinden. Die Vertragsbestimmungen sollen eingehalten werden, so dass für die Auflösung des Vertrages für den Telefonanschluss keine Vertragsverletzungsgebühren entstehen. O Mein Wunschtermin für die Kündigung ist: Falls dieser Termin vor Ablauf der Kündiqungsfrist und Mindestvertragsdauer für den Telefonanschluss liegt, dann werden mir vom bisherigen Anbieter allenfalls Vertragsverletzungsgebühren in Rechnung gestellt, die ich vollumfänglich bezahlen werde. Wichtiger Hinweis: Falls ich Dienstleistungen beziehe, die einen Vertrag für den Telefonanschluss voraussetzen, so werden diese auf das Aufschaltdatum hin automatisch aufgelöst (z.B. Internetzugang, Voice over IP, abonnierte Vergünstigungen). Das kann zur Folge haben, dass von meinen bisherigen Anbietern zusätzliche Vertragsverletzungsgebühren in Rechnung gestellt werden. Um solche Zusatzkosten zu vermeiden, müssen sämtliche Zusatzverträge durch mich selber, rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der Fristen und spätestens auf das Portierungsdatum bei meinem bisherigen Anbieter direkt gekündigt werden. Das genaue Datum und die Zeit der Übernahme wird mir später vom neuen Anbieter bekannt gegeben. Die Leistungserbringung beim bisherigen Anbieter endet auf diesen Zeitpunkt. Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

(Bitte Name zusätzlich in Blockschrift)